

Die neue Gruppenkrankenversicherung der KMU-Plattform – Tarife wie für Großunternehmen



Manfred Reinalter,
Geschäftsführer der KMU-Plattform GmbH

Kleine und mittlere Unternehmen sind in einigen Belangen gegenüber Großbetrieben benachteiligt, denn oft kommen sie nicht in den Genuss von günstigen Konditionen, da diese erst ab einer bestimmten Betriebsgröße zur Anwendung gelangen. Ein Beispiel dafür ist der Bereich der Krankenversicherung, denn Spezialtarife, wie sie etwa eine Gruppenkrankenversicherung bietet, gibt es für Unternehmen erst ab einer Mindestteilnehmeranzahl.

Mit der Gruppenkrankenversicherung der KMU-Plattform gehört dies der Vergangenheit an. Denn hier können erstmals auch kleine Firmen eine solche Versicherung für ihre MitarbeiterInnen abschließen und von Konditionen profitieren, wie es sie sonst nur für Großunternehmen gibt. Und wenn hier von „kleinen Firmen“ die Rede ist, so schließt das auch Betriebe mit drei Mitarbeitern ein.

Selbstverständlich gilt dies auch für UnternehmerInnen und deren Angehörige. Österreichische Klein- und Mittelbetriebe haben häufig familiäre Strukturen, fallen Eigentümer bzw. Geschäftsführer durch Krankheit und damit verbundene Rehabilitationsmaßnahmen für längere Zeit aus, kann das existenzbedrohend sein! Die

langfristige Erhaltung der Gesundheit bzw. optimale Versorgung im Krankheitsfall ist also immens wichtig.

Einige zentrale Punkte

- jede versicherte Person wählt den individuell passenden Versicherungsschutz und erhält eine eigene Polizza
- gesammelte Prämienzahlung durch das Unternehmen kann vereinbart werden. Ob Beiträge durch das Unternehmen geleistet werden und in welcher Höhe, entscheidet der Unternehmer. Gesonderte Prämienvorschreibung je Polizza ist ebenfalls möglich.

- Anbieter der Gruppenkrankenversicherung für KMU-Plattform Mitglieder und deren MitarbeiterInnen ist die renommierte Generali Versicherung

Die wesentlichen Vorteile

Liegen auf der Hand. Schnellere Genesung bedeutet kürzere Krankenstände. Prämienzahlung zu Gunsten der Mitarbeiter gelten als steuermindernde Betriebsausgabe. Sie sind frei von Lohnnebenkosten- und Lohnsteuerbelastungen, weil sie keinen Sachbezug darstellen.

Sozialleistungen stärken die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unterneh-

Rechenbeispiel gefällig?

Hier ist der Tarifunterschied zwischen einer Einzelversicherung und der KMU-Gruppenkrankenversicherung ersichtlich:

Einzeloffert für Mann/Frau, Sonderklasse Zweibettzimmer, Tarif gültig für Kärnten, Tirol bzw. Vorarlberg

MANN:		FRAU:	
Gruppentarif:	EUR 71,35	Gruppentarif:	EUR 83,83
Einzeltarif:	EUR 91,21	Einzeltarif:	EUR 107,20

Das ergibt eine Ersparnis für Männer von jährlich EUR 238,-- und bei Frauen EUR 280,--.

men, tragen zur Mitarbeiterbindung bei und fördern das Unternehmensimage.

Die Leistungen der KMU-Gruppenkrankenversicherung

- Kostenübernahme für die Sonderklasse in allen Vertragskrankenhäusern Österreichs sowie in allen allgemeinen öffentlichen Krankenhäusern europäischer bzw. weltweit (bei Unfall)
- Freie Arztwahl
- Unkomplizierter, rascher Zugang zu Heilbehandlungen
- Verkürzte Wartezeiten durch Ausweichmöglichkeit auf Wahlärzte und Privatspitäler
- Modernste und beste Behandlungsmethoden
- Bei Abschluss Privatarzt & Alternative Vorsorge zusätzlich:
 - o Beratung und Behandlung beim niedergelassenen Privatarzt
 - o Breites Spektrum alternativer Heilmethoden wie Homöopathie, TCM, Akupunktur etc.
 - o Behandlungen durch Psychologen u. Psychotherapeuten
 - o Besondere Heilbehandlungen wie z.B.: Physiotherapie
 - o Präventivmaßnahmen wie z.B.:

Schutzimpfungen und autogenes Training
o Verordnete Arzneimittel und Heilbehelfe

Nach einem Unfall oder einer schweren Erkrankung sind oft massive Umstellungen notwendig.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge unterstützt das Gesundheits-Management des Versicherers den Unternehmer und seine MitarbeiterInnen z.B. mit:

- Auskünften über Spezialisten und der Organisation ärztlicher Beratung
- Begleitung durch den persönlichen Gesundheitsmanager

Die ersten Schritte seitens des Unternehmens

- Vertrag mit der Unternehmensleitung oder dem Betriebsrat zur Festlegung der Rahmenbedingungen für die Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Beitritt der versicherten Personen zu günstigen Gruppenkonditionen (für Mitarbeiter und Angehörige)
- Übernahme der gesamten Prämie oder

von Teilen der Prämie durch das Unternehmen möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich

Kleinen und mittleren Unternehmen den Rücken zu stärken ist das erklärte Ziel der KMU-Plattform. Die KMU-Gruppenkrankenversicherungen ist ein weiterer großer Schritt auf dem Weg zur Verwirklichung dieses Anliegens, gemäß dem Motto „Gemeinsam stark“.

Individuelle Angebote unter <http://www.kmu-plattform.eu>



Kontakt:

KMU-Plattform GmbH
Ing.-Ettel-Strasse 17
A-6020 Innsbruck
Tel +43 (512) 90 80 06
Fax +43 (512) 90 80 06-16
office@kmu-plattform.eu
www.kmu-plattform.eu

Talent Management

Im Matthäus Evangelium (25, 14 – 30) steht das Gleichnis von den Talenten. Dabei überantwortet ein Herr seinen drei Dienern ein großes Vermögen – jedem nach seinen Fähigkeiten. Während zwei der Diener diese Ressourcen nutzen und das ihnen treuhänderisch überlassene Vermögen verdoppeln, sprach der Dritte: „weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Hier hast du es wieder.“

Die von Matthäus beschriebene Situation erinnert an verbreitete Praktiken in heutigen Unternehmen. Versteht man den Ausdruck „Talente“ nämlich wörtlich als Charakterisierung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und persönlichen Haltungen (und nicht wie zu Zeiten des Matthäus

als Maßeinheit für Geld), so vermittelt die Personalpolitik mancher Unternehmen oft den Eindruck, als stecke man die Talente der Mitarbeiter in den Sparstrumpf und sehe zu, dass sie nicht zur Entfaltung kommen!

Es sind vor allem mittelständische Betriebe, für die die Knappheit an Fachkräften und Talenten ein schwerwiegendes Problem darstellt. Einfache Lösungen sind Mangelware. Neben einer Erschließung neuer Beschäftigtensegmente – etwa junge Menschen mit unkonventionellen Bildungsabschlüssen – wird insbesondere ein Strategienbündel empfohlen: Betriebe müssen für vorhandene und zukünftige (!) Talente attraktiv werden, denn Talente wirken magnetisch: sie ziehen weitere

Talente an. Derartiges Talentmanagement beinhaltet, Talente zu erkennen und anzuerkennen, sie an den Betrieb zu binden (nicht nur materiell, sondern vor allem auch emotional und intellektuell) und ihnen durch Aufgaben, Verantwortung und Weiterbildung Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Sie stellen hohe Ansprüche an die Führungsqualität ihrer Vorgesetzten. Talente erwarten sich schließlich, dass sie nicht als Nummer sondern als Individuum behandelt und an ihren Erfolgsbeiträgen beteiligt werden. Betriebe, die in diesem Sinne mit ihren Talenten wuchern, dürften gute Chancen haben, sich im Wettbewerb um Talente zu behaupten.

Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske